

DIE GRÜNEN BEZIRKSORGANISATION PENZING



Die unterzeichnete Bezirksrätin der Grünen Alternative Penzing, stellt gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 28.06.2023 folgende

ANFRAGE

An Stadträtin Kaup-Hasler: In der Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2021 stellten wir (bereits zum zweiten Mal nach einem Antrag im Jahr 2017) einen Antrag zur künstlerischen Gestaltung der Lüftungstürme der U-Bahnstation Hütteldorfer Straße am Feilplatz. Bis dato war es nicht möglich, diese umzusetzen.

- 1.) Wie ist das genaue Prozedere, um zu erwirken, dass ein Objekt der Wiener Linien künstlerisch gestaltet – also bemalt – wird? Wer ist zuständig, wie funktioniert es?
- 2.) Der Bezirk darf juristisch keinen Vertrag mit den Wiener Linien unterfertigen, in dem er verpflichtet wird für die Reinigung einer etwaigen „Beschmierung“ eines Kunstwerks aufzukommen. Wer haftet in und für so einen Fall?
- 3.) Sie haben kürzlich mit Gedichten bemalte Wasserrohre im Sigmund-Freud-Park präsentiert. Was passiert, wenn diese Wasserrohre „beschmiert“ werden?
- 4.) Wie oft kam es bisher vor, dass ein Kunstwerk im öffentlichen Raum „beschmiert“ wurde, und diese „Beschmierung“ entfernt wurde?
- 5.) Wer hat diese Entfernungen der „Beschmierungen“ in diesen Fällen (s. Punkt 4) bezahlt?
- 6.) Wurden die „Beschmierungen“ (s. Punkt 4) bisher einfach entfernt oder auch das darunterliegende Kunstwerk wieder hergestellt?

BEGRÜNDUNG

Allgemeines Bürger:inneninteresse.

Mag.^a Silke Baron
Bezirksrätin